

In wie weit nimmt Elon Musk durch sein Verhalten auf der Social Media Plattform X (ehem. Twitter) Einfluss auf den Kursverlauf von Tesla und Dogecoin?

Eine Analyse und Bewertung der Big Data Bandits
(Daniel Linck, Daniel Weißenberger, David Hellwich, Jonas Siegmund)

29. November 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

2 Fragestellung

Spezialisiert, da zu umfangreich

3 Datensätze

Die Datensätze entstammen der Community-Plattform [Kaggle](#). Im Folgenden verwenden wir einen Datensatz, der alle Posts (“Tweets”) des Tesla-CEOs Elon Musk beinhaltet: [Posts](#), sowie zwei weitere Datensätze die den Kursverlauf von [Dogecoin](#) und [Tesla](#) umfassen. Alle Datensätze vermitteln einen seriösen und schlüssigen Eindruck, was unter anderem an den fehlerfreien Werten liegt. Zudem wurde der Tesla-Datensatz an den Aktiensplit angepasst und wurde unter Verwendung der offiziellen Yahoo Finance API erstellt. Für die Auswertung werden insbesondere die Zeilen “date” und “raw_close” der Stock-Datensätze, sowie die Spalten “datetime” und “text” des Post-Datensatzes betrachtet.

3.1 Dataunderstanding

3.1.1 Datendichte

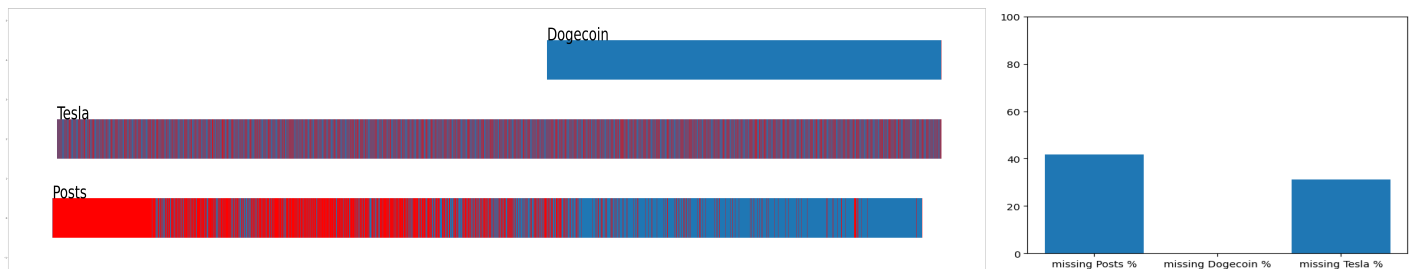


Abbildung 1: Datendichte

Die erste Grafik zeigt die gesamte Zeitspanne (04.06.2010 - 12.10.2023) aller gesammelten Daten der drei Datensätze. Dabei beschreibt der rote Anteil alle fehlenden Tage des jeweiligen Datensatzes. Die Regelmäßigkeit der fehlenden Daten im Tesla-Datensatz kann auf die geschlossenen Tage der Aktienbörse zurückgeführt werden; dem zu Folge weist der Dogecoin-Datensatz auch keine fehlenden Datensätze auf, da Kryptomärkte keiner Schließzeit unterliegen. Die Prozentuale Anzahl der fehlenden Tage, kann der zweiten Grafik entnommen werden. Darüber hinaus lässt sich aus dem Schaubild die Aussage ableiten, dass das Korrespondenzverhalten von Elon Musk auf der Plattform X über die Zeit zunimmt. Zusammen mit der eineinhalbjährigen Pause nach seinem ersten Tweet am 04.06.2010 lässt dies die Vermutung offen, dass Musk erst nach und nach das Potential der Plattform erkannte, bis er diese schließlich am 04.04.2022 unter fragwürdigen Umständen aufkaufte. Die Auswertung der fehlenden Tage wird durch die Methode `get_density(df:pd.DataFrame)` ermöglicht, welche zunächst eine Liste aller Tage erstellt, die im jeweiligen Datensatz vorhanden sein sollten. Im Folgenden wird ein neuer Datensatz erstellt, der alle Tage, sowie den entsprechenden boolschen Wert (1 vorhanden / 0 fehlend) für jeden Tag des zu untersuchenden Datensatzes enthält. Dieser resultierende Datensatz kann nun einfach mit einem Eventplot skizziert werden und bietet die einfache Möglichkeit den Prozentsatz der Fehlenden Tage zu ermitteln.

```
def get_density(df:pd.DataFrame):
    start_date = min(df["date"]).replace(hour=0, minute=0, second=0, microsecond=0)
    end_date = max(df["date"]).replace(hour=0, minute=0, second=0, microsecond=0) + pd.Timedelta(days=1)

    all_dates = pd.DataFrame({"date": pd.date_range(start_date, end_date, freq='D')})
    all_dates["exists"] = all_dates["date"].isin(df["date"]).astype(int)
    return all_dates
```

3.2 Datapreparation

Da die Datensätze schon sehr gut strukturiert sind, ist es nicht nötig eine erweiterte Datapreparation durchzuführen. Optional könnten die ungenutzten Spalten entfernt werden, um Rechenzeit und Speichergröße zu verbessern, jedoch ist beides unerheblich und würde die Weiterentwicklung erheblich einschränken.

4 Lösungsansatz

4.1 Hilfsfunktionen

4.2 Hauptschleife

Die Hauptfunktion umfasst die grundlegende Schleife zur Auswertung der Datensätze in Bezug auf die Fragestellung. Dafür wird ein neuer Datensatz `influence` erstellt, der für jeden Tag, an dem ein Post mit den entsprechenden Filterkriterien erfasst wurde, das Datum, eine Liste aller Posts, die Anzahl dieser Posts sowie den prozentualen Unterschied der dafür vorgesehenen Hilfsfunktionen enthält. So iteriert diese Schleife zunächst über alle Posts (Tweets), die im Datensatz Posts enthalten sind. Im Anschluss wird nun durch die Methode `*check_filter*` überprüft, ob die aktuelle Zeile den Filteransprüchen gerecht wird. *Then*

```
influence:pd.DataFrame = pd.DataFrame(columns=['date', 'posts', 'count_posts', 'trend', 'absolute'])j = 0old_date = Nonefor i, post in posts.iterrows():if not check_filter(str(post['text']), filter_list, hit = hit):continueelse: date = pd.to_datetime(post['date'])interval = get_interval(date, stock)if interval is None: print("No Data Available")continuecptrend, model = get_trend(interval)cp_absolute = get_absolute(interval)influence.loc[j] = [date] + [post['text']] + [0] + [cptrend] + [cp_absolute]old_date = datej += 1else: influence.loc[j-1, 'posts'].append(post['text'])influence.loc[j-1, 'count_posts'] += 1return[influence, j/i*100]
```

4.3 Erzeugung

filter..

5 Auswertung

5.1 Posts

5.1.1 Verteilung

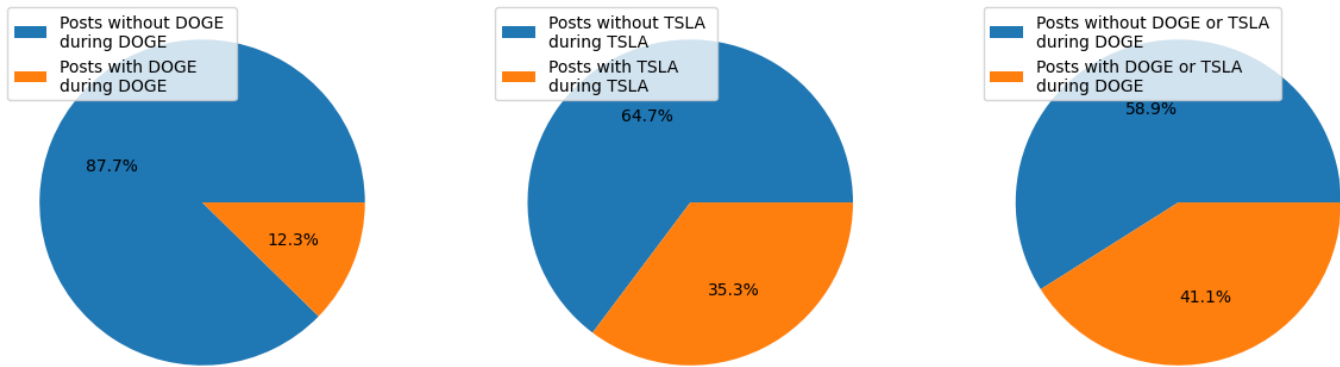


Abbildung 2: Verteilung

Dieses Diagramm zeigt die Verteilung der entsprechenden Schlüsselwörter in allen Posts des zu betrachtenden Zeitraums. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass der zu betrachtende Zeitraum zusammen mit den Aufzeichnungen des Kursverlaufs beginnt. Demzufolge wird beispielsweise die Verteilung der Schlüsselwörter für Dogecoin nur für den Zeitraum des Dogecoin-Datensatzes erstellt. Interessant ist hierbei insbesondere die Tatsache, dass Elon Musk fast doppelt so viel über Tesla "twittert" als über Dogecoin. Insbesondere wenn man sich die kombinierten Schlüsselwörter über den Zeitraum des Dogecoin-Datensatzes (da Dogecoin-Datensatz Tesla-Datensatz) (3. Pie-Chart) näher anschaut, ist deutlich zu erkennen, dass selbst hier Tesla einen Anteil von 28.8% besitzt (da 41.1%-12.3%). Dies ist immer noch mehr als doppelt so viel als die 12.3% der Dogecoin-Posts. Dies könnte daran liegen, dass Dogecoin von Elon Musk mehr als eine Art Neben- oder Spaßprojekt angesehen wird; seine Verbundenheit zu Tesla ist wohl auch schon alleine durch seine Position (CEO) gegeben.

5.1.2 Verlauf

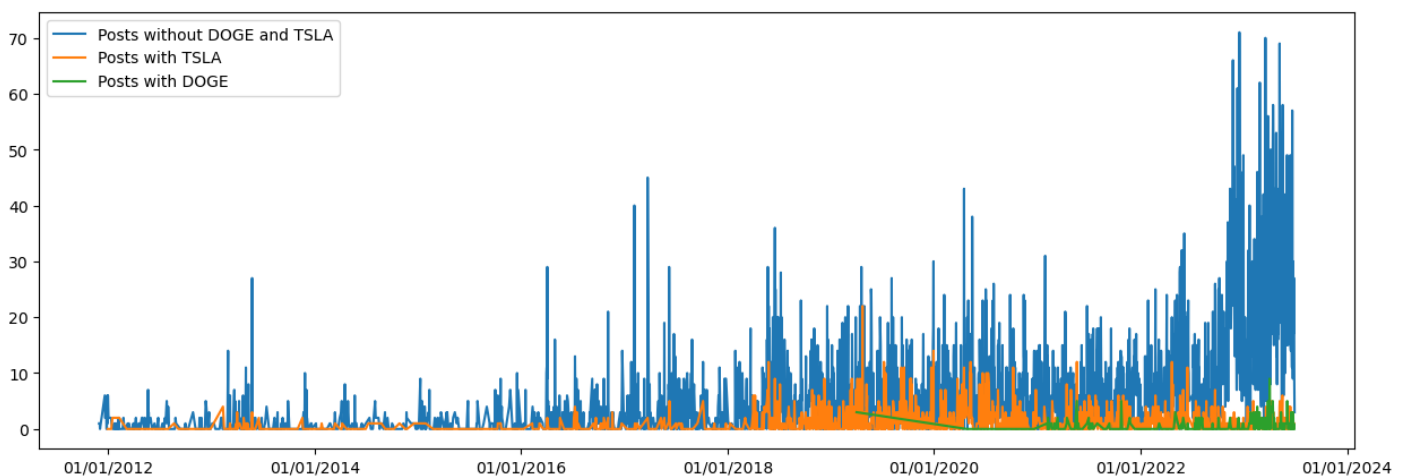


Abbildung 3: Datendichte

Dieses Diagramm zeigt den Tag (X-Achse), sowie die Anzahl der Posts an diesem Tag (Y-Achse). Auch hier sieht man die in ?? aufgeworfene These, dass das Korrespondenzverhalten von Elon Musk im Verlauf der Zeit zunimmt. Zudem wird diese Vermutung nun auch durch die Anzahl der Posts an einem Tag gestützt. Denn dieser ist zu entnehmen, dass Elon

Musk nicht nur an mehreren Tagen, sondern vor allem auch deutlich häufiger pro Tag “Tweeted”. Dieses Verhalten kann insbesondere seit der Übernahme der Plattform am 04.04.2022 beobachtet werden. Während im Sommer 2019 ein Großteil seiner Posts die Schlüsselwörter von Tesla beinhalteten, postet Elon Musk mittlerweile schon fast genau so viel über Dogecoin wie über Tesla. Das könnte ein Indiz dafür sein, dass Dogecoin für Musk zurzeit an Interesse gewonnen hat.

5.1.3 Zusammenhänge

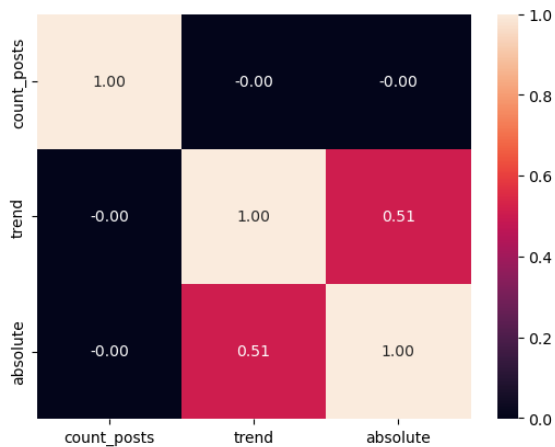


Abbildung 4: Korrelation

Der wichtigste Aspekt, der der Korrelationstabelle des Einfluss-Datensatzes entnommen werden kann, ist die Unabhängigkeit zwischen der Spalte “count_posts” und den Werten “trend” und “absolute”. Dies zeigt, dass die Anzahl der Posts (Tweets) an einem Tag keinen Einfluss auf den Verlauf der beiden Wertpapiere hat. Die Korrelationstabelle wurde unter Verwendung der Bibliothek Seaborn aus der Vereinigung der Schlüsselwort freien Einfluss-Datensatz erstellt.

```
influences_corr = pd.concat([
    influences_t_d[['count_posts', 'trend', 'absolute']],
    influences_t_t[['count_posts', 'trend', 'absolute']]
]).corr()
sns.heatmap(influences_corr, annot=True, fmt=".2f")
plt.show()
```

5.2 Trend

5.2.1 Verlauf

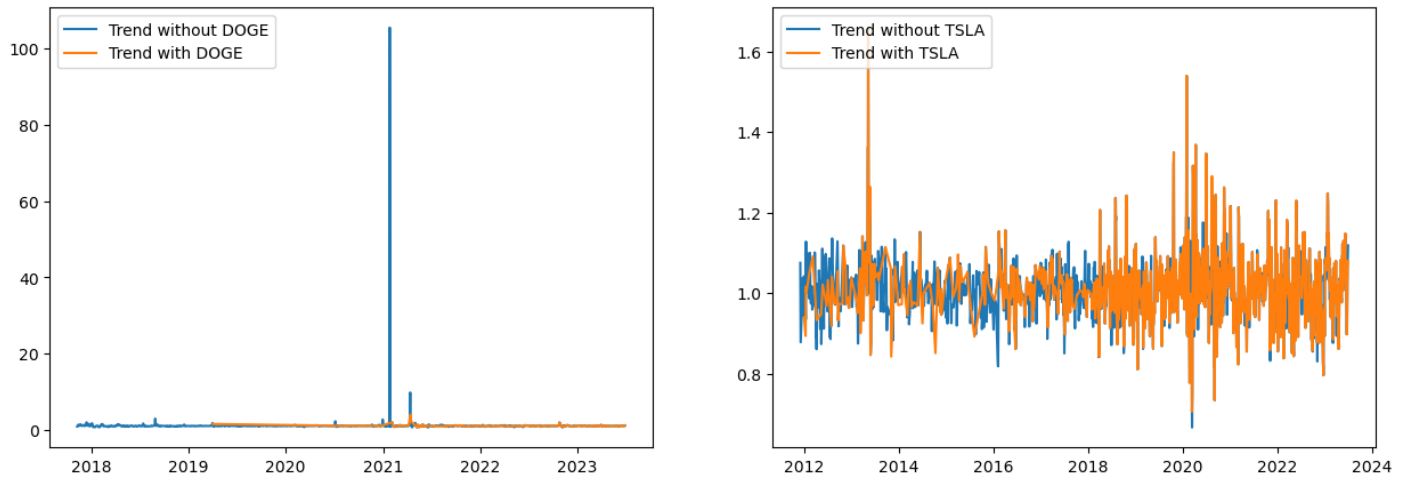


Abbildung 5: Trend

Bei diesen Diagrammen wird jeweils der Trend von Doge und Tesla nach einem Post von Musk gezeigt. Einmal den Trend wenn Musk einen Tweet mit Doge oder eben Tesla machte und einmal wenn er einfach nur einen Tweet machte aber ohne Doge oder Tesla. Bei Doge erkennt man, dass der Trend kaum von Musks Tweets beeinflusst wird, da die Veränderung in % immer recht gering/gleich ist, im Vergleich zu den Veränderungen ohne das Schlüsselwort Doge, und manchmal sogar die Veränderung des Trends ohne Musks Tweets deutlich höher ist als mit. Bei Tesla haben Musks Tweets deutlich mehr Einfluss auf die Aktie, man kann deutlich erkennen dass ab 2018 Musk mehr tweetete, aber auch dass es einige Peaks gibt bei denen ein Tweet den Trend positiv, aber auch negativ veränderte. Man sieht aber auch dass die meiste Zeit der Trend ohne einen solchen Tweet ähnlich verläuft wie der Trend mit einem solchen Tweet. Daher kann man schließen, dass Musk durch seine Tweets zwar die Tesla Aktie beeinflussen kann, aber die Aktie auch immer noch von anderen (uns unbekannten) Faktoren abhängt. Meistens verhält sich die Aktie so als würde Musk nicht den Markt beeinflussen, aber an manchen Punkten schafft er es schon den Trend der Aktie stark in eine Richtung zu lenken, dabei wissen wir jedoch nicht ob er die Veränderung geplant hat oder es einfach zufällig geschah.

5.2.2 Durchschnitt

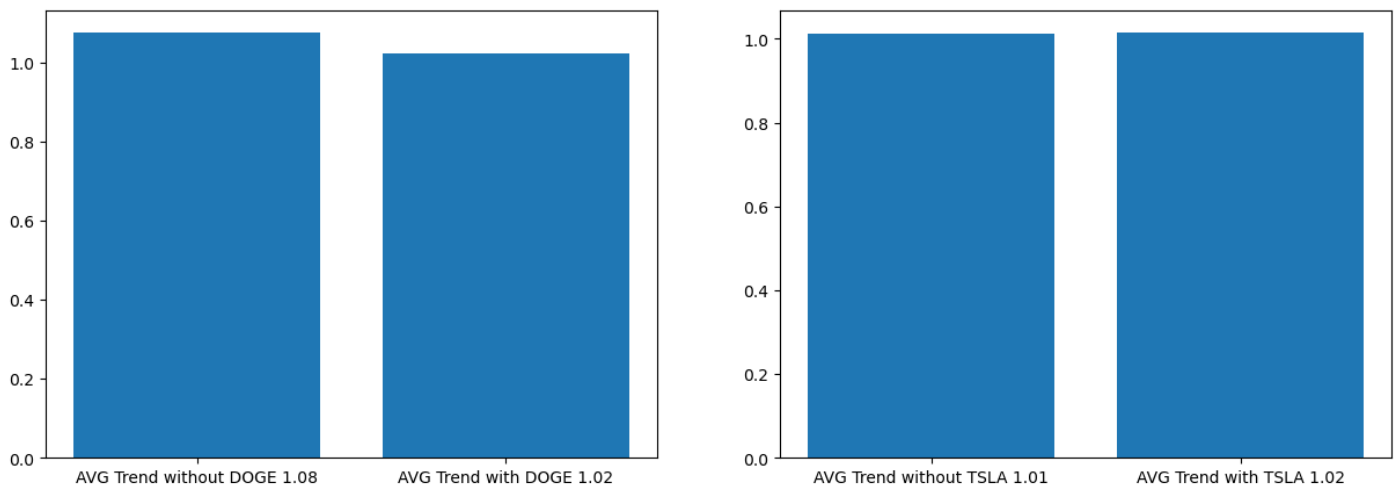


Abbildung 6: Trend Durchschnitt

In diesen Grafiken werden Tesla und Dogecoin anhand der Aktien Trends verglichen. In beiden Fällen wird einmal der

Trend genommen ohne, dass Elon Musk das Wort "TSLA" oder "DOGE" in seinen Tweets genutzt hat und einmal, wenn er es benutzt hat. In der linken Grafik wird auf die Dogecoin Aktie geschaut, bei Tweets ohne die Verwendung des Wortes "DOGE" und mit der Verwendung des Wortes "DOGE" hier kann man gut sehen das der Trend ohne die Verwendung bei 1.08 liegt und mit der Verwendung bei 1.02. Daraus kann man hier ziehen das Elon Musk durch die Verwendung des Wortes "DOGE" in seinen Tweets einen Einfluss auf den Trend der Aktie Dogecoin haben kann. In diesem Fall aber sogar negativen Einfluss. In der rechten Grafik wird auf die Tesla Aktie geschaut, hier wird nach Verwendung des Wortes "TSLA" in seinen Tweets geschaut. Hier liegt der Wert ohne die Verwendung des Wortes bei 1.01 und wenn er es verwendet bei 1.02. Dadurch kann man bei der rechten Grafik ziehen das es bei der Tesla Aktie keine wirklichen Auswirkungen auf den allgemeinen Trend der Aktie gab.

5.3 Absolute

5.3.1 Verlauf

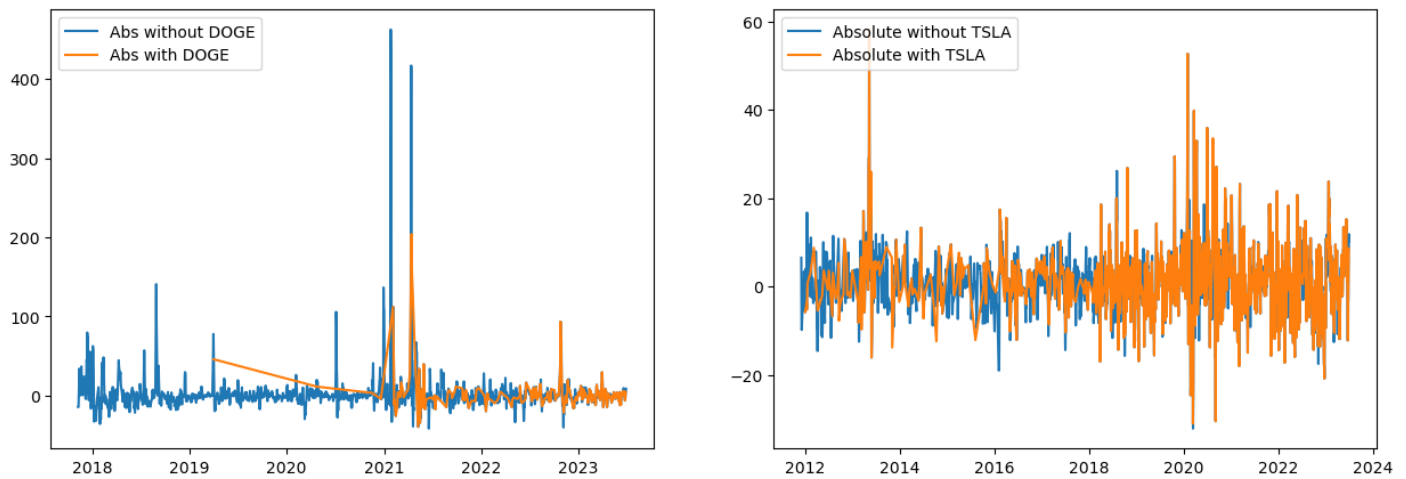


Abbildung 7: Absolut

Nun haben wir die Absoluten Werte in % von Dogecoin und Tesla nach eine Post von Musk. Bei dem ersten Diagramm erkennt man das die Tweets über Dogecoin sogar weniger Einfluss haben als wenn Musk einfach nur so twitterte, daraus lässt sich schließen das bei Dogecoin, Musks Einfluss so gering ist, das er praktisch gar nicht vorhanden ist, oder zumindest Unrelevant ist. Bei Tesla jedoch gibt es einige Punkte bei denen sich die Aktie stark veränderte, aufgrund bzw. nach einem Tweet von Musk. Jedoch sieht man auch das die Aktie auch ohne einen solchen Tweet sich oft stark veränderte, und somit kann man sagen das Musk zwar einen gewissen Einfluss hat, aber diesen nicht oft nutzt. Das könnte z. B. daran liegen das es eventuell illegal ist, oder die Menschen sonst erkennen würden wann er manipuliert und das dann für sich ausnutzen würden.

5.3.2 Durchschnitt

In dieser Grafik schauen wir uns die Auswirkung auf die Absoluten Werte der beiden Aktien an, hier kann man direkt auf den ersten Blick einen etwas größeren Unterschied erkennen. Bei "DOGE" ist der absolute Wert bei 2.03, wenn Elon Musk das Wort nicht in seinen Tweets genutzt hat aber wenn er es benutzt hat steigt der Absolute Wert auf 2.35. Hieraus lässt sich schließen, dass er mit Sicherheit etwas Einfluss darauf hat auch wenn es nicht viel ist. Genau dasselbe mit der "TSLA" Aktie hier ist der absolute Wert bei 1.08, wenn er es in seinen Tweets nicht erwähnt aber wenn es erwähnt wird steigt der Absolute Wert auf 1.63 an. Hier ist sein Einfluss sogar noch etwas stärker als bei DOGE.

6 Gesamtbewertung / Erwartung

6.1 Die Legalität

Die Legalität und die Auswirkung von Elon Musk's Tweets auf den Aktienmarkt sind ein kompliziertes Thema. Normalerweise müssen Äußerungen auf den Aktienmarkt ein kompliziertes Thema sein.

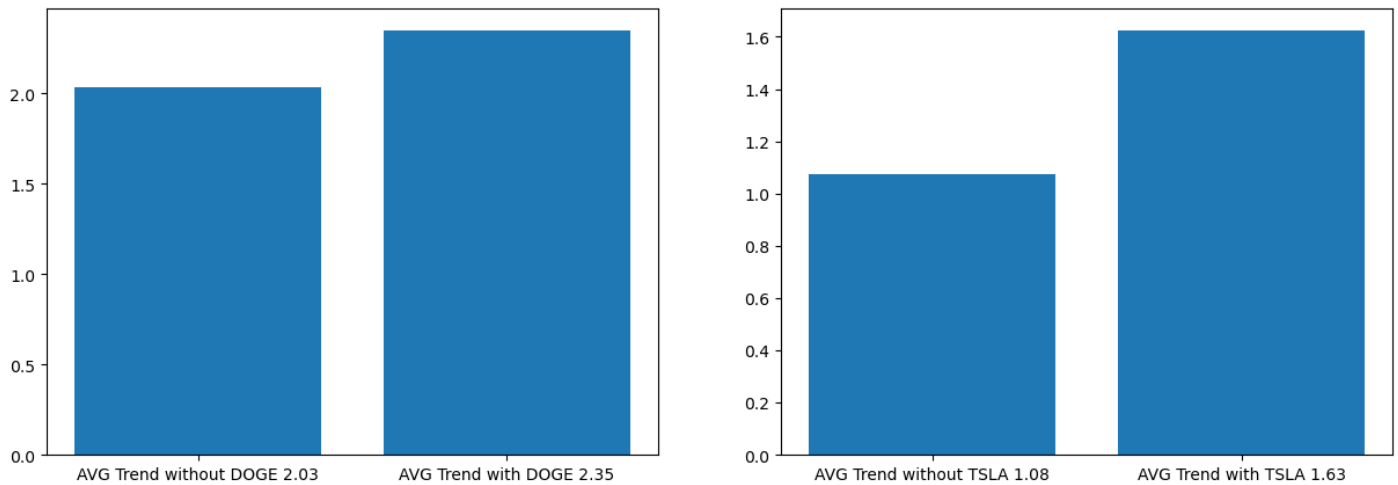


Abbildung 8: Absolut Durchschnitt

Normalerweise müssen Äußerungen von insbesondere von einflussreichen Personen, Managern Personen, Managern und Geschäftsführern und Geschäftsführern von börsenorientierten Unternehmen in dem Rahmen von börsenorientierten Unternehmen in dem Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften erfolgen. Die SEC (Securities and Exchange Commission) hat spezifische Regeln für Offenlegungen durch Direktoren börsennotierter Unternehmen. Der Zweck dieser Regeln besteht darin, sicherzustellen, dass relevante Informationen fair und gleichzeitig für alle Marktteilnehmer zugänglich sind. Musk und Tesla standen in der Vergangenheit unter Beobachtung der SEC, insbesondere aufgrund von Musk's Tweets über Tesla. Einige von Musk's Tweets wurden als potenzielle Verstöße gegen die SEC-Regeln angesehen, was zu Rechtsstreitigkeiten und Vergleichen mit der SEC führte. Es ist wichtig zu beachten, dass die Rechtslage in solchen Fällen weitgehend von den konkreten Umständen und den geltenden Gesetzen abhängt. Musk und sein Unternehmen müssen sich noch mit der öffentlichen Kommunikation und ihren Auswirkungen auf den Aktienmarkt befassen.

7 Fazit